

Monatsbrief

der Freien Schule Lech-Donau und des Kindergartens „Bienenkorb“
35. Ausgabe August 2021

„Klingt im Wind ein Wiegenlied,
Sonne warm herniedersieht,
seine Ähren senkt das Korn,
rote Beere schwillt am Dorn,
schwer von Segen ist die Flur-
junge Frau, was sinnst du nur?“

Theodor Storm

Monatsbrief August 2021

Liebe Eltern und Schüler,
hinter uns liegt ein Schul-/Kindergartenjahr, das wir so schnell nicht vergessen werden, ein Jahr mit besonderen Herausforderungen. Sah es zu Beginn aus, als gäbe es ein relativ normales Schul-/Kindergartenjahr, so wurden wir bald eines Besseren belehrt. Immer wieder kam es zu Schließungen, der Nachmittagsunterricht entfiel in den jüngeren Jahrgangsstufen. Ab der 8. Klasse fand am Nachmittag Onlineunterricht statt. Eine Herausforderung nicht nur für Schüler und Lehrer. Viele Eltern waren gefordert, einen Spagat zwischen beruflichen Verpflichtungen und der „schulischen Begleitung“ zu meistern. Gemeinsam haben wir diese Situation gut geschafft. Ein Dank an alle, für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

Mit Blick auf das neue Schul-/Kindergartenjahr, hoffen wir auf eine baldige Rückkehr zur Normalität und damit verbundenen Aktivitäten, die unsere Einrichtung ausmachen. Wir wünschen allen erholsame Sommerferien.

die Redaktion

Aktuelle Informationen zum Schulbeginn werden rechtzeitig über Teams bekanntgegeben.

Termine Kindergarten

Mi. 11.08. letzter KiGa-Tag; 13:00

12.08.2021 bis 31.08.2021 Sommerferien

Do. 23.09. 1. Elternabend

Do. 30.09. Michaelifest

Termine Schule

Mo. 26.07. kein Nachmittagsunterricht

Di. 27.07. kein Nachmittagsunterricht

Mi. 28.07. kein Nachmittagsunterricht

Do. 29.07. Unterrichtsende 10:30

Putzaktion

30.07.2021 bis 13.09.2021 Sommerferien

Blick in unsere Klassen und den Kindergarten

- 1. Klasse** macht aus einem rumpeligen ersten Schuljahr bei der letzten Formenzeichnen-Epoche eine runde Sache
- 2 Klasse** Übung macht den Meister, Wiederholungen Querbeet
- 3. Klasse** Wer will fleißige Handwerker seh'n?
- 4. Klasse** positioniert sich richtig
- Klasse 5/6** erspürt die Gesetze der Physik
- 7. Klasse** ist auf den Spuren von Mozart, Fugger und Brecht
- Klasse 8/9** führt eine Podiumsdiskussion, indem sie lernt, dass auch die freien Formen des Erörterns eine klare Gliederung und eine überzeugende Argumentation erfordern
- 10. Klasse** bereitet sich auf den Endspurt vom Schuljahr vor und möchte dies mit einem Ausflug in den Kletterwald nach Scherneck beschließen
- 11. Klasse** bereitet sich auf den Endspurt vom Schuljahr vor und möchte dies mit einem Ausflug in den Kletterwald nach Scherneck beschließen
- 12. Klasse** analysiert einen spanischen Oscar prämierten Kurzfilm
- Der Bienenkorb** verabschiedet seine Königskinder

Aus dem Kindergarten

„Die Liebe ist ein Erleben des anderen in der eigenen Seele.“

Rudolph Steiner



Am 25. Juni feierten wir unser diesjähriges Johannifest. Natürlich durfte da das Johannifeuer nicht fehlen. Wie in den vergangenen Jahren, warfen die Kinder die kaputten und unvollständigen Spielsachen ins Feuer. Hiermit symbolisierten wir, Platz für Neues zu schaffen. Sobald das Feuer runter gebrannt war, sprangen unsere mutigen Königskinder mit Hilfe der Erwachsenen über die Glut.

Ende Juni wurden unsere Königskinder sehr herzlich von Frau Hirschmüller eingeladen, die 1. Klasse zu besuchen. Mit viel Begeisterung sangen wir gemeinsam mit den Schülern und lernten diese etwas besser kennen.

Wir bekamen einen kleinen Einblick in den Schulalltag und auf das, was unsere Vorschulkinder bald erwartet. Anschließend führten uns zwei Schüler der 8. Klasse durch das gesamte Schulhaus.

Danke an die 1. Klasse, den Schülern der 8. Klasse sowie an Frau Hirschmüller und Frau Lemdche für die Einladung, Planung und Umsetzung.



Am Morgen des 30. Juni starteten wir mit unseren Ältesten die alljährliche Vorschulwanderung. Wir gingen in Richtung der Kneippanlage Lauterbach. Auf dem Weg dorthin sammelten wir Naturmaterialien. Hiermit legten wir gemeinsam eine Maus.



Nach einer kurzen Pause, in der wir gemeinsam unseren mitgebrachten Obstsalat aßen, ging es auf den Rückweg. Als kleines Andenken sammelte jedes Kind einen Stein.





Schüler*innen legten DELF Diplom in Französisch ab

Im Schuljahr 2020/21 fanden nun bereits zum dritten Mal seit Bestehen der Freien Schule Lech-Donau die DELF-Prüfungen in Französisch statt. Insgesamt nahmen acht Schüler*innen aus den Klassen 8-11 an den freiwilligen Prüfungen teil. Geprüft wurden die Sprachniveaus A2 und B1 mit jeweils vier Teilnehmer*innen. Alle haben die Prüfungen bestanden. Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Absolventen.

Claudia Meggle



Die Klasse 8/9 besuchte gemeinsam mit Herrn Priller und der Klassenbetreuerin Frau Lemdche den Skyline Park in Bad Wörishofen. Punkt 8:00 Uhr trafen sich die Schülerinnen und Schüler am Bahnhof in Mertingen und das gemeinsame Gute-Laune-Abenteuer begann. In Bayerns größtem Freizeitpark angekommen, hieß es nun fünf Stunden die Achterbahnen, Schaukelschiffe, Autoscooter, den Allgäu-Flieger und natürlich den High Fly, die größte Überkopf-Schaukel in einem deutschen Freizeitpark, zu fahren und die Facetten des Fliegens zu spüren. Wer zwischendurch etwas relaxen wollte, setzte sich auf die Bank oder fuhr eine Runde mit dem Boot. Selbstverständlich gab es reichlich Verpflegung und Schnaufpausen. Weder der Regen noch das ungemütliche Wetter konnten den gutgelaunten, mutigen, fröhlichen, ja glücklichen Kindern den Spaß verderben. Gegen 20 Uhr kamen die Schülerinnen und Schüler voller unvergesslicher Erlebnisse und Eindrücke in Mertingen an. Es war ein toller, aufregender und vor allem gelungener Tag für alle!



Herzlich willkommen im Märchenwald!

Erinnern Sie sich noch an die schönen Märchenstunden, welche Sie einst erleben durften? Vielleicht auf dem Schoß eines vertrauten Erwachsenen, eingekuschelt im Bett, im eigenen Zimmer, in der Lieblingsecke oder auch in einer größeren Runde im Kindergarten oder in der Schule? Kinder lieben Märchen. Sie sind fasziniert von der magischen Welt, in der alles möglich scheint. Märchen sind nicht nur unterhaltsam, sondern auch wertvoll für die kindliche Entwicklung. Sie unterstützen die Kinder in ihren Fragen, Zweifeln und Nöten. Das gute Ende der Märchen wirkt stärkend und gibt den Kindern Hoffnung und Lebensmut. Davon ist die Klasse 8/9 fest überzeugt und hat alle Grundschüler in den Märchenwald eingeladen, in dem die Kleinen ihr Wissen über die Märchen an verschiedenen Stationen beweisen konnten. Welche Tiere gehören zu den Bremer Stadtmusikanten? Wie heißt die Schwester von Rosenrot und wie viele Jahre schläft Dornröschen? Diese und viele andere Rätsel, knifflige wie auch kreative Aufgaben gab es zu lösen. Vielen Dank an alle Kinder, die mit viel Eifer und Elan mitgemacht haben!

Klasse 8/9 und Natalia Lemdche



Am Samstag, den 17. Juli trafen sich Schüler, Eltern und Klassenlehrerin der Klasse 5/6 auf dem Schulhof. Sie nutzten den Tag, um endlich wieder Zeit miteinander zu verbringen. Der im letzten Schuljahr angelegte Barfußpark benötigte etwas Pflege. Es wurde Unkraut gejätet und neue Materialien, wie Sand, Tannenzapfen, Moos u.v. mehr aufgefüllt. Nach getaner Arbeit wurde gemeinsam gepicknickt und viel erzählt.

Natürlich probierten die Kinder gleich den „neuen“ Barfußpfad aus und hatten dabei viel Spaß.



Pädagogischer Beitrag

Vorschau auf das Schuljahr 21/22

„Man denkt immer nur daran, sein Kind zu behüten. Das genügt nicht – man muss es lehren, sich als Mensch selbst zu schützen, die Schicksalsschläge zu ertragen, dem Überfluss wie dem Elend gegenüber Haltung zu bewahren und, wenn es sein muss, in der eisigen Kälte Islands oder auf dem glühenden Felsen Maltas zu leben. Ihr mögt alles tun, dass es nicht sterbe – es muss aber trotzdem einmal sterben. Und wäre sein Tod nicht einmal das Werk eurer Fürsorge – sie wäre dennoch falsch gewesen. Es geht weniger darum, es am Sterben zu hindern, als darum, es am Leben zu halten. Leben heißt nicht atmen, sondern handeln: es heißt, unsere Organe zu gebrauchen, unsere Sinne, unsere Fähigkeiten, alles was in uns ist und uns das Bewusstsein unsrer Existenz gibt“ (Jean-Jacques Rousseau 1763/2009, S. 117f.).

Diesen resilienzfördernden Gedanken brachte der Genfer Schriftsteller und Kulturkritiker mit pädagogischen Ambitionen Jean-Jacques Rousseau, der als Entdecker der Kindheit und Begründer der modernen Pädagogik gilt, in seinem Roman „Emile oder über die Erziehung“ im Jahr 1763 aufs Papier. Zu diesem Zeitpunkt war der Begriff Resilienz dem großen Denker wahrscheinlich noch nicht geläufig, zumindest nicht in Bezug auf die Erziehung des Kindes. Jedoch ging es Rousseau bereits damals um die Stärkung von Emile, Entfaltung seiner Sinne und Fähigkeiten sowie um all das, was ihn auf das

„harte Leben“ vorbereitet. Das Thema der Stärkung von Fähigkeiten, Entwicklungspotenzialen und Ressourcen des Kindes, die die kindliche Entwicklung schützen, war im pädagogischen Kontext schon immer präsent und wird heute als Resilienzförderung bezeichnet. Mittlerweile ist Resilienz und deren Förderung in der Fachwelt in aller Munde und insbesondere in der (früh-)kindlichen Erziehung hoch im Kurs. Doch was ist Resilienz und wie wird ein Kind resilient? Mehr dazu lesen Sie im Schuljahr 2021/2022. Viel Spaß beim Lesen!

Ein pädagogischer Beitrag aus der Reihe „Wie wird ein Kind resilient?“

Aus: Lemdche, Natalia (2019): Bilderbücher, die stark machen – resilienzförderliches Potenzial von Bilderbüchern. Entwicklung von Qualitätskriterien und deren produktorientierte Anwendung – eine kriterienorientierte Analyse. Hamburg: Verlag Dr. Kovač.

Rezeptecke

Mit einem leckeren, zuckerfreien Eisrezept verabschiedet sich auch die Rezeptecke in die Sommerferien. Dieses Eis geht superschnell und spontan zu machen, wenn man wie wir immer Bananenscheiben eingefroren hat (dazu kann man überreife bzw. sehr reife Bananen einfach in Scheiben schneiden und einfrieren, manchmal bekommt man die überreifen mit den schwarzen Punkten auch günstiger bzw. kann somit verhindern, dass Bananen weggeworfen werden).

Aus diesem Grundrezept kann man verschiedene Eissorten zaubern – lasst eurer Fantasie freien Lauf.

Wenn ihr/Sie auch ein leckeres, gesundes Rezept parat haben, das relativ schnell geht und in eurer Familie gerne gegessen wird, freue ich mich über die Zusendung Ihres Rezeptes mit Foto: carina@forum-plastikfrei.de Carina Reitmair

Zuckerfreies Eis



Zutaten:

250 g reife, gefrorene Bananen (in Scheiben)
1 EL Mandelmus (alternativ 50 g reife Avocado)
1 Spritzer Zitronensaft

Alle Zutaten im Hochleistungsmixer, Thermomix oder Pürierstab zu einem cremigen Eis pürieren, dann mit frischen Früchten / Beeren der Saison und allem was euch schmeckt (Kokosraspeln, Nüsse usw.) garnieren.

Für Schokoladeneis einfach 2-3 EL zuckerfreies Kakaopulver mitpürieren.
Für Fruchteis ca. 200 g gefrorene Früchte oder Beeren mitpürieren.
Für Erdnusseis: 1 – 2 EL Erdnussmus mitpürieren.

Verkäufe/Sonstiges

Hier können Sie private Gesuche und Verkäufe veröffentlichen lassen. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss.

Gebe diesen wunderschöne blauen Stressles Ledersessel in gute Hände ab. Preis: VB
Bei Interesse bitte bei Herrn Kämmerer melden

